

Helmut Pankratz ist Wetzens „Mister Schützenverein“

Für viele Menschen bietet der Sportverein eine Heimat. Dort findet man Freunde und Gleichgesinnte, kann seiner sportlichen Leidenschaft nachkommen und sich für die Gemeinschaft einbringen. Helmut Pankratz aus Wetzen ist ein Paradebeispiel für eine Symbiose von Mensch und Schützenverein, denn er sagt: „Der Schützenverein ist mein Leben!“.

Und das ist sicherlich nicht übertrieben. Denn Pankratz ist seit sage und schreibe 70 Jahren Mitglied des SV Wetzen und hat den Verein entscheidend mitgeprägt oder wie Ernst-Otto Müller, aktuell Pressewart und einst für zehn Jahre Präsident des Vereins, sagt: „Er war und ist immer noch unser Mister Schützenverein.“ Müller beschreibt Pankratz als ehrlich, bescheiden, aktiv, begeisternd und ehrgeizig. Und diese Attribute hat der heute 90(!)-Jährige stets für seinen Verein eingebracht. Zunächst als Jugendschießwart, dann als 2. und später 1. Schießwart (1981-2006). In seiner Funktion war er eminent wichtig für den Verein, denn mit seiner Leidenschaft motivierte er die Schützenbrüder und -schwestern für die Vereinsveranstaltungen und Übungsschießen und trich-



Helmut Pankratz

terte allen ein: „Einmal Schützenverein, immer Schützenverein“.

„Damit sicherte er bereits frühzeitig den Mitgliederbestand“, erinnert sich Müller, denn wie so oft im ländlichen Raum bildet der Schützenverein der Kitt der Gesellschaft. Und bei 375 Einwohnern in Wetzen ist das ganz sicher so. Doch natürlich schoss Pankratz selbst auch aktiv und wurde 1975 und 1987 Schützenkönig des Vereins, dem er viel zu verdanken hat, aber auch sehr viel gab. Nicht nur seinen Enthusiasmus und seine nach und nach gewach-

sene Erfahrung, sondern auch Bares: Den Ausbau des Schützenhauses konnte jeder mit einer Spende unterstützen, „ich habe dann auch für 2000 Mark Bausteine gekauft“, sagte er der Landeszeitung Lüneburg und fügte lachend an: „Wenn man so will, gehören mir Teile des Schützenhauses.“ Zwar ist Pankratz seit rund 20 Jahren nicht mehr selbst aktiv („Das Zittern der Hände wurde mehr und die Augen haben nachgelassen!“), doch verbunden ist er seinem Schützenverein natürlich immer noch. Kürzlich erhielt er die Ehrennadel in Platin, nun gibt es obendrauf den „Stillen Star des Monats April 2026“ für den „Mister Schützenverein“ vom SV Wetzen.

WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an stillerstar@dsb.de Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!